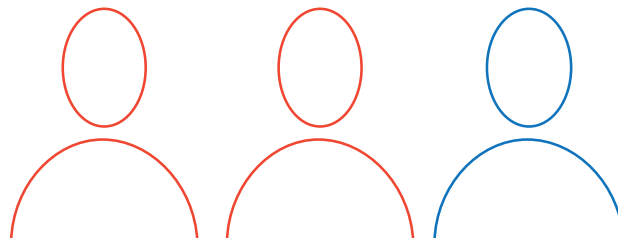


Release 14.02



1. plus-time Online

Calculation Server

Die Stabilität des Calculation Servers wurde stark verbessert. Der Hauptfokus dieser Arbeiten bestand darin, dass mehrere Berechnungen parallel über unterschiedliche Kanäle erfolgen können.

Gleichzeitig erfolgen diverse automatische Massnahmen, falls durch diese Prozesse eine zu hohe CPU-Last entsteht.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass der Calculation Server x Monate in die Zukunft berechnen kann. Hier werden statt den Berechnungsdaten, Planungsdaten bereit gestellt. Über diese Massnahme lassen sich zukünftig die Zugriffe in diversen Anwendungen einfacher und performanter gestalten.

Process Handler

Für die stetig fortgeschriebenen Protokolldateien (Ordner LOG) steht eine Archivierungsfunktion bereit. Jetzt kann optional ein Löschen dieser Dateien automatisch ausgelöst werden. Eine Archivierungsfunktion dieser Dateien lässt sich selbstverständlich vorab ausführen.

2. plus-time WinClient

Flip-Flop nach Mitternacht

Bislang erfolgte die automatische Kommt-/Geht-Umschaltung für Flip-Flop Buchungen immer in dem festen Zeitrahmen von 0.00 Uhr bis 23:59 Uhr. Um diese Funktionalität auch auf die Nachtschichten zu übertragen, kann der bisherige statische Zeitrahmen über das Tagesmodell übersteuert werden.

Rhythmusart «Personal Zusatzdatum»

Die Ausführung der Kappungsregeln erfolgt über fest definierte Rhythmen. Diese sind täglich, am Monatsende, zum Geburtstag oder zum Ausscheiden eines Mitarbeiters.

Um diesen Einsatz dynamischer zu gestalten, lassen sich hauseigene Rhythmen definieren. So können Ereignisse, wie bspw. der Hochzeitstag oder Prüfungstag definiert werden, die wiederum als Basis zum Ausführen der Regeln gelten.

Das Ausführen dieser Regeln kann einmalig oder in stets wiederholender Intervallen erfolgen. Das Startdatum des Ereignisses wird individuell pro Mitarbeiter hinterlegt.

Ferienanspruch generieren

Das Generieren des Ferienanspruchs kann flexibler ge-

Release 14.12

plus⁺time

staltet werden. Treten die Ermittlungsarten «Altersbedingt» und «Betriebszugehörigkeit» gleichzeitig auf, so gibt es ab sofort diverse Varianten, die das Verhalten der zu generierenden Summe steuern können.

In einem solchen Fall kann ein dritter Wert für die Summenbildung definiert werden oder die Ergebnisse beider Regeln werden zusammengefasst. Darf nur der Wert einer Regel in die Summe fließen, so kann zwischen dem höheren Wert oder dem ersteintreffenden Ereignis unterschieden werden.

All diese Steuerungsmechanismen werden in den Ferienermittlungsregeln und –gruppen definiert. Somit ist sichergestellt, dass unterschiedliche Regeln im Unternehmen eingesetzt werden können.

PEP Budgets für Planungseinheiten

Damit die tatsächlich aufgelaufenen Kosten mit den geplanten verglichen werden können, kann in der Pflege- und Planungsmaske der Planungseinheiten, über einen weiteren Reiter, die Erfassung des jeweiligen Budgets erfolgen. Selbstverständlich können die Werte historisch hinterlegt werden.

Zusatzferien erteilen

Damit die erteilten Zusatzferien einfacher und besser verwaltet werden können, erfolgte in der Maske «Zusatzferien erteilen» die Integration des Reiters «Zusatzferienliste». Dieser ermöglicht es den Anwendern, eine Einsicht aller hinterlegten Zusatzferienwerte pro Jahr zu bekommen. Die ausgewiesenen Werte können direkt aus der Maske gedruckt werden.

Beschäftigungsgruppen

Die Beschäftigungsgruppen sind eine Kombination aus verschiedenen Attributen des Personalstamms. Der Vorteil dieser Gruppierung liegt darin, dass die Zusammensetzung einmalig erfolgt. Ändert sich im Personalstamm eines dieser Attribute, erfolgt direkt automatisch die Anpassung der Zuordnung.

Mit der Tätigkeit, Funktion, Kanton, Kanton (Schule) und der Zutrittsgruppe stehen weitere Felder bereit, die den Einsatz der Beschäftigungsgruppe flexibler gestalten.

Diverse Gruppenzuordnungen

Um den Benutzern in der Gruppenzuordnung mehr Transparenz zu bieten, werden diese direkt per Warnung darauf hingewiesen, wenn Inhalte aus dem Personalstamm entfernt werden. Durch vermeintliche Falscheingaben erfolgte in der Vergangenheit öfters unbewusst das Löschen von Stammdaten, was durch diese Erweiterung verhindert werden kann. Die häufigsten betroffenen Felder hierfür sind der Pincode und das Passwort für den WebClient.

Entfernen obsoleter Programmeinstellungen

Diverse Programmeinstellungen sind im Laufe der Jahre durch weit aus flexiblere Instrumente ersetzt worden und nun nicht mehr notwendig. Um dem Anwender hier mehr Übersicht zu bieten, wurden folgende Programmoptionen komplett aus den Applikationen entfernt:

- automatische Wochenzuschläge
- Buchungsprüfung bei jeder Berechnung

Release 14.12

plus⁺time

- Buchungsprüfung nur bis akt.zeit
- externe Saldierung
- externer Zuschlag

WinClient in Englisch

Der WinClient kann komplett in Englisch benutzt werden. Neben der Pflege fehlender Übersetzungstexte, erfolgten ebenfalls diverse Erweiterungen in der Applikation und den Reports, die als Basis für die Multilingualität notwendig waren.

Auswertungen

Wie fast in jedem neuen Release erfolgten auch dieses Mal wieder im Bereich der Auswertungen die Erstellung neuer Reports sowie interessante Erweiterungen bestehender Reports.

NEUENTWICKLUNG

Lohnzeiten Smart

Bei der «Lohnzeitenliste smart» handelt es sich vom Listenaufbau her um die identische Auswertung «Lohnzeitenliste». Im Gegensatz werden hier fast sämtliche Parameter als Funktionsberechtigung vorparametriert. Diese sind vom Anwender nicht auswählbar. Somit lässt sich sicherstellen, dass das Layout unabhängig der Benutzer jeweils übereinstimmend ist.

Die Auswertung «Lohnzeitenliste smart» ist sowohl im WinClient als auch im WebClient im Standard verfügbar.

Auswertung «Ferienplanung»

Für den Win- als auch WebClient steht mit der Fe-

rienplanung eine weitere Auswertungsmöglichkeit zur Verfügung. Sie weist pro Tag die verbuchten und beantragten Ferien aus. Die Auswertung gibt die Daten der Mitarbeiter seitenweise pro Monat wieder. Optional kann der Anwender entscheiden, ob die Schulferien in der Liste eingeblendet werden sollen.

Lohnartenübersicht

Im WinClient wurde die Auswertung «Lohnartenübersicht» aus dem alten Auswertungsmodul portiert. Diese beinhaltet eine Auflistung der Stunden inkl. Summen der selektierten Lohnarten.

Liste «gearbeitete Zeiten»

Bei der Liste «Gearbeitete Zeiten» handelt es sich um eine Übersicht aller gestempelten und bewerteten Arbeits- und Pausenzeiten. Die Ausgabe der Pausen ist gemäss der Voreinstellung auf 2 beschränkt. Über eine Funktionsberechtigung lässt sich eine tabellarische Ausgabe der gestempelten Pausen gestalten. Diese Auswertung ist im Standard des Win- und des WebClients integriert.

Auswertung «Ferienansprüche»

Über diese Auswertung erhält der Benutzer diverse Informationen über die Zusammensetzung der Ferienansprüche. Gleichzeitig werden die Anzahl Arbeitstage pro Woche, die Ferienermittlungsregel sowie die genommenen- und die Restferien, ausgewiesen.

Liste eingesetzte «Arbeitszeitmodelle»

Bei dieser Auswertung handelt es sich um eine Übersicht, der zum Stichtag gültigen Arbeitszeitmodelle. Zusätzlich erfolgt die Ausgabe weiterer Details und der

Release 14.12

plus⁺time

einzelnen Tagesmodelle mit der jeweiligen Sollzeit.

Liste *eingesetzte «Tagesmodelle»*

Diese Auswertung gibt elementare Informationen des benutzten Tagesmodells der Mitarbeiter für einen Stichtag wieder. Hierzu zählen u.a. der Arbeitszeitrahmen, die Kernzeiten, die Sollzeit und das Pausenmodell.

Liste *«Berechnungssperre»*

Diese Auswertung gibt die gesetzten Berechnungssperren der Mitarbeiter wieder. Neben den üblichen Gruppierungskriterien Abteilung und Kostenstelle, lässt sich diese Auswertung auch nach der Berechnungssperre gruppieren.

ERWEITERUNGEN

Restferien (*pro rata temporis*)

Über die Restferienliste lassen sich die zeitanteiligen Werte (*pro rata temporis*) auswerten. Dies gilt für den Inhalt der Felder «Gesamt», «Verfügbar», «Geplant» und «Offen». Diese Erweiterung wird über eine Funktionsberechtigung gesteuert und ist sowohl für den Win- als auch den WebClient verfügbar.

Liste *Kappungszuordnungen*

In der Auswertung ist eine von-/bis-Filtrierung auf die zugeordneten Kappungsgruppen integriert. Zudem werden in der Auswertung der Gleitzeitstand der Mitarbeiter und die Wochenarbeitszeit ausgewiesen.

Liste *Zeitsalden*

In der Liste «Zeitsalden» steht jetzt ein Filter für Gleitzeitsummen bereit. Über diesen werden nur die

Mitarbeiter ausgewiesen, deren Gleitzeitsumme sich im Rahmen befindet. Zusätzlich kann per Funktionsberechtigung die Anzahl der Wochenarbeitstage pro Mitarbeiter eingeblendet werden.

3. Schnittstellen

Export von Fehlzeiten *«Schnittstelle Neutral»*

Synchron zu diversen anderen Payroll-Schnittstellen kann auch der Fehlzeitenexport über die Schnittstelle «Neutral» erfolgen. Im Gegensatz zu den bereits existierenden, ist diese unlizenzziert und somit für jeden Kunden sofort nutzbar. Die Datenaufbereitung kann auf Tagesebene oder in Form von zusammengesetzten Zeiträumen erfolgen. Ein Automatismus mit diversen Programmkonstanten zur Steuerung des Zeitraums ist ebenfalls integriert.

Restferien *«pro rata temporis»*

Der zeitanteilige Wert der Restferien (*pro rata temporis*) lässt sich als Lohnart aufbereiten und transferieren. Diese Erweiterung ist für alle Lohnschnittstellen verfügbar.

ASCII-Stammdatenimport

Die allgemeine ASCII-Schnittstelle zum Import der Personalstammdaten unterstützt ebenfalls die Übernahme von Funktionen. Ähnlich anderer Zuordnungskriterien erfolgt in plus-time eine automatische Neuanlage der Funktion, sofern die Funktion dort noch nicht existiert.

Export SAP-Schnittstelle

Beim Export von Fehlzeiten gemäss dem «frei definierten» Satzaufbau kann ein Prozentsatz mit transferiert

Release 14.12

plus^{time}

werden. Dieser bezieht sich auf das Verhältnis der Abwesenheit zur Anwesenheit. Der Prozentsatz kann entweder den Ab- oder Anwesenheitsanteil wiedergeben.

Import Buchung SQL

Damit der Anwender einfacher und schneller die externen Daten sichten kann, besteht jetzt die Möglichkeit einer Filterfunktion. Dieser Filter umfasst das Datum und die Personalnummer, gesteuert über eine Jokerfunktion.

Soreco

Für die bestehende ASCII-Schnittstelle Xpert.HRM kann jetzt die Ermittlung der Produktiv- und Anwesenheitszeit auf Kostenstellenebene erfolgen.

4. plus-time WebClient

PEP (Personaleinsatzplanung)

Fast alle Bestandteile der PEP wurden grundlegend überarbeitet. Die nachfolgende Aufstellung umfasst nur die wichtigsten durchgeführten Erweiterungen.

Allgemein

Durch eine Vielzahl von Massnahmen konnten sämtliche Zugriffe wesentlich anwenderfreundlicher und performanter gestaltet werden. Der bisherige standardmässige Timeout-Wert von einer Minute wurde auf eine Ladezeit von 15 Minuten erhöht. Aufgrund dieser Anpassung sollte sich die Anzahl der auftretenden Time-outs deutlich reduzieren.

Globale Einstellungen

Um die Einrichtungsarbeiten der Masken zu vereinfachen, können die Maskenlayouts fest vordefiniert und als Templates gespeichert werden. Diese Vorlagen sind an anderen Arbeitsplätzen verfügbar und lassen sich dort bequem laden.

Der Anwender kann nun parametrieren, welche Fehlerarten und welcher Fehlerstatus in der PEP visualisiert werden sollen. Dies erfolgt über den Menüteil «Erweiterte Einstellungen».

Funktionalitäten

Über die Tagessicht können in tabellarischer Form mehrere Dienste pro Tag hinterlegt werden. Somit ist ein stetiger Wechsel der Planungsmasken auf «untertägig» nicht mehr notwendig. Muss dieser Schritt trotzdem einmal erfolgen, sorgt die Applikation beim Verlassen automatisch für das Speichern.

Die bereits existierende Kopierfunktion kann im vollen Umfang benutzt werden. So lassen sich manuelle Planungseinträge und Bereiche bequem und sicher auf andere Tage duplizieren.

Der Ausbau der Undo/Redo-Funktion erlaubt es den Benutzern, sämtliche zur Laufzeit durchgeführten Schritte wieder rückgängig zu machen.

Durch eine vollständige Modifizierung des PEP-Vollbildmodus konnten die bisherigen Einschränkungen aus dem Weg geräumt werden. Der Vollbildmodus umfasst die gesamte Anzeigefläche im Browserfenster. Ist das unzureichend kann über den Kioskmodus auch eine

Release 14.12

plus⁺time

Maximierung des gesamten Bildschirms erfolgen.

Der kalkulatorische Stundensatz kann im Planungsteil in Form von Beträgen einfließen. Bei der Auswahl wird dieser pro Tag bewertet und gleichzeitig als Gesamtsumme ausgewiesen. Gemäss diesem lässt sich eine grobe Kostenplanung durchführen. Selbstverständlich wird der Umgang über eine Berechtigung gesteuert.

Aus dem Planer kann direkt die Seite «Zeiten bearbeiten» gestartet werden. Dieser Zugriff ermöglicht das Disponieren der Planungsdaten direkt in die Zeiten der Zeitwirtschaft.

Druck des Plans

Der Druck kann direkt aus dem Planer gestartet werden und erfolgt in Echtbild-Darstellung (WYSIWYG). Hierbei fließen sämtliche bei der Planung vorgenommenen Einstellungen mit ein.

Setzen der Berechnungssperre

Die Pflege der Berechnungssperre erfolgte bislang ausschliesslich im WinClient. Diese Funktionalität kann jetzt auch im WebClient erfolgen. Per Funktionsrecht lässt sich steuern, ob die Benutzer das Sperrdatum nur sichten oder verändern dürfen. Für die Veränderung des Datums stehen weitere Optionen bereit.

Neue Widgets

Als weitere Informationsquellen für den Desktop, erfolgte die Integration zweier neuer Widgets. Bei dem ersten handelt es sich um eine **Schnellanzeige von Fehlern und Hinweisen**. Dieser zeigt die Informationen gefiltert über einen Zeitraum an. Der zweite ist

eine **Schnellansicht der Fehlzeiten/Krank**. Anhand der parametrisierten Konten erhält der User direkt eine Übersicht der Fehlzeiten auf dem Desktop.

Erfassung von Übersetzungstexten

Um den Benutzern die Erfassung der Übersetzungstexte zu erleichtern, wird zukünftig in der Tabelle der Originaltext neben dem Übersetzungstext angezeigt.

Anmeldung

Um den Zugriff auf dem WebClient ein wenig transparenter zu gestalten, befindet sich in der Benutzerbox die Anmelderolle in Klammern hinter dem Mitarbeiternamen. Diese Erweiterung ist gerade für Benutzer, die über mehrere Zugriffsrollen verfügen, sehr hilfreich.

Performance Steigerung Arbeitsgänge

Für alle Maskenteile, die auf die Arbeitsgänge zugreifen, erfolgte eine Umstrukturierung der Masken. Dies zur Folge, ist der Zugriff deutlich performanter als im Vorgänger-Release.

WebService für externe Anrufe

Im Bereich der Integration mobiler Zeiterfassung wird immer weitere Hardware angebunden. Die Voraussetzung dafür ist häufig, diese Geräte Online mit Daten zu versorgen. Plus-time stellt hierfür ein Kontingent von Funktionen bereit, die über einen Webservice angesteuert werden können.

Release 14.12

plus^{time}

5. Neue mobile App's

Apple und Android

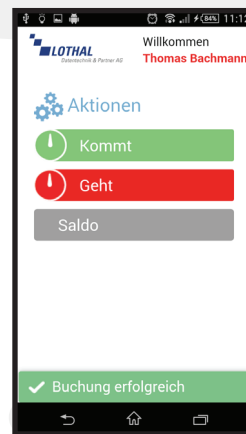
Unsere App's für die mobile Datenerfassung wurden komplett neu entwickelt. Neu laufen die App's nicht nur auf Apple iOS (iPhone, iPod, und iPad) sondern auch für mobile Telefone unter Android.

Unter Android unterstützen wir zusätzlich Tablets wie das Sony Xperia Z2; mittels eingebautem NFC Leser können sich Mitarbeiter mit ihrem NFC Ausweis identifizieren und je nach Rollen Zuordnung (persönliche Berechtigungen) unterschiedliche Buchungs-Funktionen ausführen.

Diese Berechtigungen und Zuordnungen können elegant über ein Web Interface zugeordnet und verteilt werden.

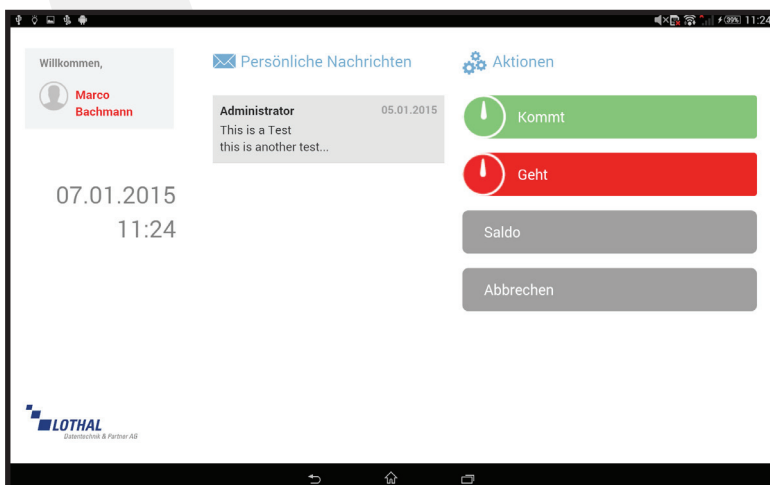
Ein weiteres Feature (vorerst für Tablets) ist das Versenden von persönlichen Nachrichten an die Mitarbeiter.

Nach dem die Mitarbeiter die Nachricht gelesen und quittiert haben, sieht der Absender das Quittieren über sein Web Interface. Mobile Telefone unter Android und



eingebauten NFC Leser können auch als sogenanntes „reverse“ Terminal eingesetzt werden. Die Idee dahinter ist, dass immer mehr Mitarbeiter ein Smart Phone besitzen und statt teure Terminals anzuschaffen, kann beim Ein- oder Ausgang ein NFC Chip installiert werden und die Mitarbeiter können, wenn Sie das Telefon an den Chip halten, Kommen bzw. Gehen buchen.

Für weitere Auskünfte oder ein unverbindliches Gespräch, kontaktieren Sie uns bitte. Wir stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung.



Personaleinsatz
planung

Zeitwirtschaft

Zutrittskontrolle

**Personaleinsatz
planung**

Webclient

**Absenz
management**

**Auftrags- und
Projektzeit
erfassung**

Absenz
management

Zutrittskontrolle